

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

19. Jahrgang

Mittwoch, den 16.03.2011

Nummer 3

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil,

AUS DEM GEMEINDELEBEN

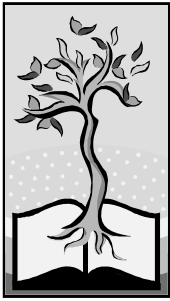
- * Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert Seite 2
- * Angebote der Jugendarbeit in ZEWS in den Osterferien: Seite 3
- * Kinderflohmarkt der Kita Kinderkiste Seite 3
- * Senioren melden sich zu Wort Seite 4
- * Ein toller Tag für die „Vorschulräuber“ Seite 5

- * Kirchen-Informationen Seite 6
- * Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Seite 6
- * 15. Osterfeuer am 21. April Seite 7
- * Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 8
- * Brandenburgisches Staatsorchester zu Gast in Zeuthen Seite 9
- * 20 Jahre Jugendfeuerwehr Miersdorf Seite 10
- * Neuer Vereinsvorstand gewählt Seite 11
- * Eine besondere Musikstunde .. Seite 12



Ein toller Tag für die „Vorschulräuber“ der Kita „Kleine Waldgeister“

Lesen Sie weiter Seite 5



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Lesung in der Bibliothek Zeuthen

Am 30.4.2011 jährt sich der Geburtstag der Schriftstellerin Luise Rinser zum 100. Mal. Aus diesem Anlass laden die Bibliothek Zeuthen und der Mittwochskreis der evangelischen Kirchgemeinde Miersdorf ganz herzlich zu einer Lesung des Romans „Mirjam“ mit der Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubbutat ein.

Termin: Freitag 01. April 2011, 19.00 Uhr

Ort: Bibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

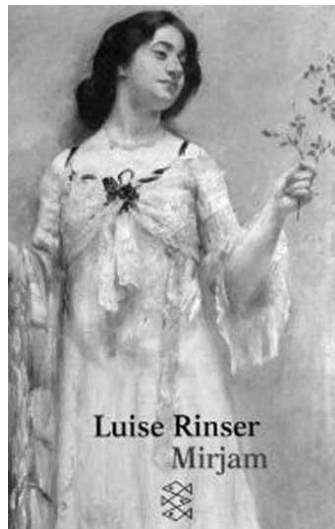
Eintritt: 5,00 € (ermäßigt 3,00 €)

[..... Mit mehr als fünf Millionen verkaufter Bücher in 24 Sprachen gehörte Luise Rinser zu den sehr erfolgreichen deutschen Autorinnen. Sie schrieb nicht nur „Geschichten aus der Löwengrube“, sie lebte zeitweise auch dort; nicht immer freiwillig und nicht immer bewusst. Umstritten war sie immer, langweilig nie.

Luise Rinser war eine geborene Erzählerin.

Ihre Erzählungen sind einfach und eindringlich, emphatisch und teilnehmend an der Not der Menschen: An der Not eines 10jährigen Judenjungen in einer deutschen Kleinstadt 1938 ebenso wie an der neurotischen Not ihres zeitweiligen Ehemanns Carl Orff oder an der zölibatären Not ihres Freundes Karl Rahner. Neugier und Liebe in allen Facetten, Mystik und Religion in aller Welt, Politik und Sünde, Schuld und Gnade waren ihre Themen.

„Mirjam“, der sehr erfolgreiche und von kirchlich-kitschigem Ballast freie Jesus-Roman(1983), hat vielen Lesern - auch Nichtchristen - einen neuen Zugang zum Neuen Testament gewiesen. Die „Schuld“ der Maria Magdalena erweist sich in „Mirjam“ als ein Hirngespinnst der Männergesellschaft. Stattdessen wird die Heldin dieses Buches, Mirjam, zum Typus einer selbstbewussten, gebildeten und eigenständigen jungen Frau, die selbst Jesu nachfolgt.] (Franz Alt in Die WELT)



die Teller lügen
Grönemeyer, D.: Dein Herz – eine andere Organgeschichte
Pohl, D.: Finanzplanung für den Ruhestand
Precht, R.: Die Kunst kein Egoist zu sein - Warum wir gerne gut sein wollen
Schmidt, Loki: Das Naturbuch für Neugierige

Wie weiter nach dem Schulabschluss?

Bewerbungsratgeber für Schüler (Auswahl aktueller Titel):

Au-pair-Handbuch

Jobben weltweit

Ratgeber für Auszubildende

Das große Bewerbungshandbuch

Der Job, der zu mir passt

Der große Berufswahltest

Die überzeugende schriftliche Bewerbung

Work u. Travel in Australien

Wohin im Urlaub? - Neue Reiseführer:

Baedeker-Allianz-Reiseführer Ägypten

Hurtigruten – DUMONT Reise-Taschenbuch

Polnische Ostseeküste - DUMONT Reise-Taschenbuch

Thüringen – Polyglott on tour

Usedom – ADAC Reiseführer plus

Bacelona – ADAC Reiseführer plus

Norwegen – Reiseführer, aktuelle Ausgabe 2010

DVD – Bezauberndes Norwegen

Hörbücher

Ahern, C.: Ich hab dich im Gefühl - Liebesgeschichte

Kinkel, T.: Im Schatten der Königin – Skandal um Königin Elizabeth I.

Lark, S.: Das Gold der Maori – Neuseeland-Saga; 2, gekürzte Lesung

Lark, S.: Der Ruf des Kiwi – Neuseelandsaga; 3, gekürzte Lesung

London, J.: Der Seewolf – gelesen von Ben Becker

Mankell, H.: Die italienischen Schuhe - ein literarisches Roadmovie

Mankell, H.: Die Pyramide - Kriminalgeschichten

Rammstedt, T.: Der Kaiser von China – eine hinter sinnige Lügengeschichte

Schmitt, E.: Vom Sumo, der nicht dick werden konnte – die Kunst des Zen Buddhismus



- Bitte beachten!

Die Bibliothek bleibt am Ostersonntag, den 23. April 2011 geschlossen!

Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen unserer Bibliothek.

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek

Romane und Erzählungen

Lark, S.: Das Lied der Maori – historischer Auswanderer-Roman

Lark, S.: Im Land der weißen Wolke – Neuseeland-Saga; 1

Lark, S.: Das Gold der Maori – Neuseeland-Saga; 2

Lark, S.: Der Ruf des Kiwi – Neuseelandsaga; 3

Lorentz, I.: Die Ketzlerbraut – Frauenschicksal im 16. Jahrh.

Mellies, O.: An einem schönen Sommertag – Erinnerungen

Sachbücher

Bode, T.: Die Essensfälscher - Was uns die Lebensmittelkonzerne auf

Für den Frühlingsanfang haben wir für Sie auch viele Gartenbücher und Gartenzeitschriften im Angebot!
Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen

Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz

Malermester Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Jugend in

Zeuthen **E**ichwalde **W**aldau **S**chulendorf

www.jugend-zews.de

Angebote der Jugendarbeit in ZEWS in den Osterferien:

- 21.4. Osterbacken im Jugendzentrum Eichwalde, ab 15 Uhr
- 26.4. Eiertrudeln in den Pulverbergen ab 14.00 Uhr, anschließend Grillen im Jugendclub Zeuthen ab 17 Uhr
- 27.4. Klettern in Berlin (5,- €)
- 28.4. Besuch des Filmparks Babelsberg (5,- €)
- 29.4. Schwimmen und Spielen im FEZ (5,-€)

Vielen Dank und beste Grüße!

Anja Pokorný

KJV e.V.

G.-Hauptmann-Allee 36

15732 Eichwalde

Tel.: +49 30 67 818 818 • Fax: +49 30 67 818 819

Web: www.jugend-zews.de • Mail: anja@kjbv.de

Kinderflohmarkt der Kita Kinderkiste am 16.04.2011 in der Grundschule am Wald

Kinderflohmarkt in Zeuthen: Die Miersdorfer KiTa „Kinderkiste“ veranstaltet am 16.04.2011 von 9 bis 13 Uhr wieder ihren alljährlichen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66. Verkäufer (Eltern und Kinder) wenden sich bitte an Frau Buchholz (Tel.: 01520 6153271 oder per e-mail: kinderflohmarkt-zeuthen@web.de). Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro plus eines selbst gebackenen Kuchens. Die Schule hat einen Spielplatz, für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Professionelle Händler nehmen bitte von einer Anmeldung Abstand. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen der Kita, der Eltern und der Kinder im Voraus.



Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Anzeige über die Durchführung einer öffentlichen Sammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass der Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. in der Zeit vom

02. bis 11. April 2011 und vom 17. bis 26. September 2011

eine Sammlung im Land Brandenburg durchführt. Eine Genehmigung durch das Land Brandenburg ist laut Sammlungsgesetz nicht mehr erforderlich. Die Sammlungsmaßnahme ist als eine Geldsammlung in Form einer Haus- und Straßensammlung zulässig. Die Sammlerinnen und Sammler führen einen Sammlerausweis mit Angaben zu unserem Verband, zu Art, Zeit und Ort der Sammlung mit. Der Ausweis wird von unserer örtlichen Verbandsgliederung, der jeweiligen katholischen Kirchengemeinde, im Original unterschrieben und gestempelt und nach Abschluss der Sammlung eingezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hupe
Diözesancaritasdirektor

Märkischer Anglerhof

Wir laden ein zum Stipper-Festival

am Samstag, dem 26. März 2011
von 9-19 Uhr
Motzener Straße 1 A
in 15741 Bestensee

Champion's der Stipperszene:

- Marco Beck
- Ralf Herdlitschke
- Thomas Blum
- Manfred Lehmann
- Heiko Schmidt
- Mitglieder des Sensas-Match-Team's Bestensee

sind mit dabei!

Erleben Sie einen WORKSHOP zum modernen Stipp-/Friedfischangeln.

- Die neue Sensas-Kollektion – eine Sensation
- Stipp-Profi Know-how um Fischfutter und Fischköder
- Kevin Nash Tackle – modernes Karpfenangeln heute
- GiD Angelgeräte – von einem Experten vorgestellt

Wir präsentieren: Erfahrung, Können, Wissen und Teamgeist
Besuchen Sie uns - es lohnt sich !

Aktions- und Sonderpreise erwarten Sie
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

INSTAL

Udo Itzeck

Meisterbetrieb der Innung



Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87



Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de

Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Generalvertretung der Allianz

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02



Hoffentlich Allianz.

Seniorenseite

Frühlingshafte Gedanken

Ist es nicht wunderbar, liebe Leserinnen und Leser, dass die Tage länger werden und wir meinen können, die Natur legt den dicken Mantel des Winters endgültig ab?! Wenn die Sonne schon früh an die Scheiben des Schlafzimmers klopft, lassen wir beim Lüften schon mal ein paar Minuten länger die Fenster geöffnet. Beim Morgenkaffee denken wir dann elangeladen an die vor uns liegenden zu erledigenden Aufgaben: da ist noch ein Rest Obstbaum- und Sträucherbeschnitt zu machen. Der Kompost könnte schon mal umgesetzt werden, damit der Igel in unserem Garten bleibt und – ach ja, das Fahrrad verdient unsere Aufmerksamkeit. Die Kette sollte nachgespannt werden, die Speichen verdienen eine eingehende Kontrolle auf Rostspuren und Festsitz, überhaupt müsste eine gründliche Reinigung erfolgen. Schon sind unsere Gedanken im Gartenhaus. Das wackelige Werkzeug möchte durch neues aus dem Baumarkt ersetzt werden; auf dem Küchentisch liegt ja noch die Reklame vom Wochenende.

Doch langsam, ehe man sich verheddert und die persönlichen Kräfte überschätzt, empfiehlt es sich, eine Tagesplanung zu entwickeln. Die macht man bei einem beschaulichen Spaziergang durch den Garten. Im Rasen sieht es schon ganz schön bunt aus, der Frühlingskrokus steht unregelmäßig verteilt darauf herum. Wie war der botanische Name noch?



Jetzt schnell das Gedächtnistraining abgerufen: ja: Crocus vernus! Am Zaun reihen sich die Schneeglöckchen nebeneinander auf: botanisch – Galanthus nivalis. Doch beim Echten Seidelbast und Gelbsterne, die wir in einer hinteren Ecke des Gartens erfreut entdecken, verlässt uns die Erinnerung an die botanischen Bezeichnungen. Das macht fast gar nichts, denken wir und genießen die schon kraftvollen Sonnenstrahlen. So ein sonniger Frühlingsvormittag hat eine wunderbare Wirkung auf das Gemüt. Man ist sogar geneigt, durch die rosa gefärbten Gedankengänge die Schmerzen im Hüftgelenk zu vergessen, prekäre finanzielle Angelegenheiten zu verdrängen und die soziale Politik des Staates gut zu finden.

Dass der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. schon längst seine Jahresplanung für alle Seniorinnen und Senioren gemacht hat, versteht sich von selbst. Es wird wieder ein schönes **Frühlingsfest** in Zeuthen, was am **14. April** im Generationstreff veranstaltet wird. Näheres entnehmen Sie bitte, liebe Seniorinnen und Senioren, dem nächsten Amtsblatt; das Datum sollten Sie sich schon mal notieren.

Ja und nun genießen Sie Ihren Frühling des Jahres 2011 mit – wie wir es uns alle wünschen wollen – viel Sonnenschein!

N.Voigt

Unsere Arbeitsgruppe **Kreativzirkel** sucht dringend Rohmaterial zum Stricken und Häkeln. Wer also gute Wolle von Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, zu Hause zu liegen hat und entbehren kann, möchte dieselbe doch zur Forstallee in den Generationstreff bringen oder zwecks Abholung über die Telefonverbindung: 90014 avisieren, damit die Damen des Zirkels mit Ihrem Projekt „Spende für Kroatien“ fortfahren können.



Seniorentagesfahrten
der Gruppen der Volkssolidarität und
des Seniorenbeirates e.V.
Zeuthen im 1. Halbjahr 2011



Datum	Ziel	Preis €	Info
17.03.	Fahrt in die Lausitzer Seenlandschaft	29,00	Fr. Habermann, Tel.: 70667
12.04.	Peter Wieland unterhält uns im Kavalierschhaus Königs Wusterhausen	17,00	Frau Habermann, Tel.: 70667
16.04.	Fahrt zum Tulpenfest im Holländer Viertel Potsdam incl. Eintritt und Kaffeegedeck	24,00	Frau Putze, Tel.: 92010
10.05.	Fahrt zum Polenmarkt in Küstrin		Tel.: 70667 u. 92010
11.05.	Frühlingsfahrt nach Rheinsberg mit Schloss- u. Parkführung u. Bootsfahrt 2h, Mittagmenü, Reiseleitung	40,00	Herr Leitmeyer, Tel.: 70854
01.06.	Fahrt nach Brandenburg/Havel mit Boots- und Kutschfahrt, Mittagessen	42,00	Frau Hoffmann, Tel.: 93254
06.06.	Schiff Ahoi 2011 – Durch die Seenkette der Ruppiner Schweiz, Bootsfahrt 3h und Stadtführung in Lindow, Mittagessen, Kaffeegedeck	48,00	Tel.: 92010 u. 70667
02.07.	„Zauber der Operette“ in der Orangerie im Schlosspark Oranienburg, Bus + Eintritt	39,00	Frau Putze, Tel.: 92010
09.08.	Fahrt zum Polenmarkt in Küstrin		Tel.: 70667 u. 92010
09.09.	„Perlen der Klassik“ in der Orangerie im Schlosspark Oranienburg, Bus + Eintritt	39,00	Fr. Habermann, Tel.: 70667
14.09.	Fahrt ins Oderbruch nach Schiffmühle, Museum Altranft, Mittagmenü, Kaffeeged.	35,00	Herr Leitmeyer, Tel.: 70854
15.09.	Fahrt zum Bauernmarkt in Schmachtenhagen, Unterhaltung, Mittagessen und Kaffeegedeck	36,00	Frau Putze, Tel.: 92010
11.10.	Fahrt zum Polenmarkt in Küstrin		Tel.: 70667 u. 92010

Geplante Bustagesfahrten im Jahr 2011:

Am **11. Mai 2011** geht die Frühlingsfahrt nach Rheinsberg. Es werden neben Komfortbus mit 54 Plätzen und Reiseleitung geboten: Schlossführung, Parkführung, Mittagessen und eine zweistündige Bootsfahrt. Der Preis der Fahrt wird 40,00 € betragen.

Am **14. September 2011** wird es ins nördliche Oderbruch gehen. Es werden wieder der Komfortbus mit 54 Plätzen und die Reiseleitung geboten. Besucht wird Schiffmühle bei Bad Liebenwalde und das Agrarhistorische Museumsdorf Alt Ranft. Natürlich gehört ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen zum Programm. Der Preis wird 35,00 € betragen.

Jede Teilnehmerin und Teilnehmer erhält ein ausführliches Programm der Fahrten. Die Anmeldungen nimmt Herr Leitmeyer unter der Telefonnummer 033752 70854 entgegen.



10.4.11, ab 19 Uhr „Candle-Light-Dinner“

„Die Liebe ist eine Himmelsmacht“, Live-Musik, Voranmeldung!!!, +++ 29,90 € p.P +++

15738 Zeuthen, Dorfstr. 17, Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 28



Immobilienbüro Jakob

**Suche für meine Kunden ständig
Grundstücke & Häuser**

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob



**Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993**

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

-Anzeige-

-Anzeige-

Wer hat Lust auf Line Dance?

Es geht wieder los!!!

Ab **03.05.2011** beginnt ein neuer Anfängerkurs im Line Dance im Saal der Gaststätte „Zur Mühle“, in Zeuthen (gegenüber EDEKA Neukauf), von 19:00 bis 21.00 Uhr, regelmäßig jede Woche Dienstag. Mein Name ist Silvia Schuder und ich werde als Line Dance-Tanzlehrerin zur Verfügung stehen. Der nächste Kurs für Anfänger wird ab **03. Mai 2011** für jedermann beginnen, der diese Tanzart lernen möchte. In entspannter Atmosphäre werden wir zusammen Tänze lernen. Wenn jemand bereits Kenntnisse im Line Dance hat, ist auch dafür gesorgt. Jeden Montag finden bereits seit einem halben Jahr 2 Kurse statt. Die Kurse dauern jeweils 2 Stunden. Der erste Kurs beginnt um 17.45 Uhr und der zweite Kurs um 20.00 Uhr. Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreographiert, die meist aus den Kategorien



Country und Pop stammen. Aber, auch Walzer als Line Dance ist möglich. Bei dieser Tanzart werden Körper und Geist gleichermaßen trainiert.

Regelmäßige Wiederholungen der erlernten Tänze sind immer der Beginn des neuen Kurses. Unser Grundprinzip soll Freude und Fröhlichkeit sein. Line Dance verbindet, schafft neue Freundschaften und trägt zur Gesunderhaltung durch die Bewegung bei. Beim Line Dance können Personen, die sich nicht kennen und möglicherweise keine gemeinsame Sprache sprechen, miteinander tanzen.

Auch Paartänze sind sehr beliebt. Ich habe diese wunderbare Freizeitbeschäftigung vor 8 Jahren für mich entdeckt. Seit 2 Jahren bringe ich nun auch interessierten Line Dancern Tänze bei.

Na, habe ich Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch bei mir, entweder per Telefon: 0151/21187630 oder per E-Mail: schuder.s@googlemail.com.

Ich freue mich auf Euch! Lasst uns gemeinsam Spaß haben.

Eure Silvia Schuder

Line Dance in Zeuthen ab 3. Mai '11



**Jeweils Dienstags von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ort der Kurse: Gaststätte "Zur Mühle",
15738 Zeuthen, Dorfstraße 17**

Silvia Schuder
Teltower Str. 21 • 15738 Zeuthen
Tel.: 01 51 - 21 18 76 30
eMail: schuder.s@googlemail.com

Ein toller Tag für die „Vorschulräuber“ der Kita „Kleine Waldgeister“

- eine tolle Elterninitiative-

Am 22.02.2011 war es endlich soweit!

Mit einer feierlichen Einweihung, zu der auch viele Eltern und unsere Bürgermeisterin Frau Burgschweiger gekommen waren, konnten die Kinder mit Begeisterung ihr neues Klettergerät in Besitz nehmen.

Seitdem ist es täglich belagert und sorgt, wegen seiner vielfältigen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten, bei allen Kindern für viel Spass.

Ein großes Dankeschön möchten wir deshalb an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten aussprechen, die den Spendenaufruf der Elterninitiative unterstützten und durch ihre großzügigen Spenden die Anschaffung des neuen Spielgerätes ermöglichten.

Herzlichen Dank im Namen aller Kinder, Eltern, dem Erzieherteam sowie der Gemeinde.

*Manuela Weichert
Kita Leiterin*



**Neues aus der
Martin-Luther-Kirche**



„Wer die Quelle sucht, muss gegen den Strom schwimmen“ (chinesisches Sprichwort)

Das musste ich, weil ich Sie zum nächsten Abend aus der Reihe „Gott und die Welt“ einladen will. Aber wie es manchmal so ist, es geht mir nicht locker von der Hand. Das Thema „Was ist Sünde nach biblischem Verständnis“ spricht mich nicht spontan an. Sünde kommt in unserem heutigen Sprachgebrauch kaum vor. Dazu fällt mir nur der Schlager „Kann denn Liebe Sünde sein?“ ein. Und das biblische Verständnis - hat das überhaupt etwas mit uns zu tun?

Was mich neugierig macht, ist die Referentin. Ich erinnere mich an den Abend im vergangenen Jahr zum Thema „Schuldige Opfer – unschuldige Täter“ mit Frau Dr. Wogenstein. Das ging unter die Haut und ein anschließendes Gespräch machte deutlich, dass es nicht nur mir so ging. Also was tun? Auf in Richtung Quelle!

Und so mache ich mich auf den Weg zu Frau Dr. Wogenstein, die sich Zeit nahm für ein Gespräch. Ich erfuhr Erstaunliches, ganz Neues über Gott und die Welt, die Sünde und wir heute. Die Ursache für das Dilemma Sünde ist Gottesferne, in die sich der Mensch hineinbegeben hat. Das hat Wirkung auf die unterschiedlichsten Lebenssituationen: Macht, Reichtum,

Geld, Begehrlichkeiten und Suche nach Sicherheit. Und das Ausleben oder Ablehnen dieser Dinge ist uns so fremd nicht. Schon Geschichten im Alten Testament erzählen davon. Kain erschlägt Abel, in den Büchern der Richter und Könige wird vor Anpassung gewarnt ... Im Neuen Testament wird Sünde als ein Akt gegen das Leben gesehen. Zwar lebt jede Generation in einer Gesellschaft, die zeitgebunden ist, aber Wirkungen gegen das Leben bleiben die gleichen: Beziehungsstörungen oder – abbruch, Einengung der Persönlichkeitsentwicklung, Mobbing usw. Was wir im 21. Jahrhundert für uns als hohen Wert erachten ist für gläubige Menschen in der Zeit des Alten Testaments unwichtig und nicht relevant. Eine Schlussfolgerung daraus hieße, dass gegen Werte zu verstoßen keine Sünde ist.

Nach diesem Gespräch ist für mich klar: diesen Abend werde ich nicht verpassen. Das Thema, mit dem ich wenig anzufangen wusste, betrifft mich tatsächlich. Und vielleicht habe ich auch Ihr Interesse geweckt? Dann sehe wir uns zum nächsten Abend aus der Reihe „Gott und die Welt“.

Ihre Jutta Sauer

Gesprächsreihe „Gott und die Welt“

Freitag, 18.03.2011, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

„Was ist Sünde nach biblischem Verständnis“

Referentin: Pfn. i.R. Dr. Roswitha Wogenstein
Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche Schillerstr. 2



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51
Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen

Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 04. April 2011 Isabell Allende „Die Insel am Meer“

Ein typischer Allende-Roman, wunderschön, obwohl man Gruseliges aus der Geschichte Haitis als Handlungsschauplatz hinnehmen muss. Lesenswert und fesselnd bis zu letzten Zeile.

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 04.05.2011
Redaktionsschluss ist am: 13.04.2011



Antik & Militaria

Heiko Fuchs

15738 Zeuthen

Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- & Flieger-alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MfS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50
e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberg Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



LÖSCHZUG MIERSDORF

15.

OSTER FEUER

Grill-stand

MUSIK



Gründonnerstag

21. April 2011

Beginn: 18.00 Uhr

Bier-wagen



Mit freundlicher Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins:





Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
die winterliche Kälte beherrscht uns noch bis jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe. Dazu haben sich noch dunkle Wolken über unserem Ort zusammen gezogen. Denn wie soll man sonst die zu erwartenden Fluglärmbelästigungen anders sehen?

Das ist auch der Grund, warum der Inhalt dieses Beitrages nicht wie gewohnt ausfällt, sondern den Charakter eines persönlichen Kommentars trägt, der mir vielleicht als Chronist des Ortes zugebilligt wird, denn beide Probleme betreffen grundsätzliche Fragen des Lebens in unserer Gemeinde.

Ich erinnere mich noch gut an die Veranstaltung in der Miersdorfer Kirche, bei der unser damaliger Ministerpräsident Manfred Stolpe

erklärte, er würde dem Ausbau von Schönefeld nicht zustimmen, denn günstigere Flächen hätten sich als geeignetere herausgestellt – damals waren es Jüterbog und Sperenberg – und ständen noch zur Diskussion. Er bestätigte mir diese Auffassung persönlich bei einem anschließenden Gespräch vor der Kirche. Aber Herr Diepgen und der Vertreter der Bundesregierung haben ihn über den Tisch gezogen, und wir müssen heute um eine Begrenzung des Schadens kämpfen, der vermeidbar gewesen wäre, hätte man die Bürger wirklich mit einbezogen bei der Entscheidungsfindung. Und das zweite Problem geht unmittelbar an die Geldbörse oder besser an das Sparkonto (wenn vorhanden) des einzelnen Bürgers. Die sogenannte Beteiligung an der Wasserversorgung unserer Orte.

Was ist das für eine Regierung, die solche bürgerfremden Verordnungen erlässt? Die nicht einen Gedanken verschwenden an die Auswirkungen für die Einzelnen, und auch nicht an die klammen Budgets der Gemeinden, die ja sogar für Hunderttausende € zur Kasse gebeten werden. Aber selbst die 700 bis 4000 € des Bürgers sind eine Zumutung bei einer Fläche von 700 qm, wie sie in Zeuthen (durchschnittlich) bemessen sind. Ich erinnere mich, wie ich Gräben ausgehoben habe für Leitungen vor und auf meinem Grundstück.

Doch wie sah es eigentlich früher aus mit der Wasserversorgung der Haushalte? (Und jetzt spricht der Chronist, der sich auf Protokolle und Veröffentlichungen dieser Zeit bezieht).

Im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts sorgte die Gemeinde für die allgemeine Wasserversorgung, indem sie Tiefbrunnen anlegte, die von allen genutzt werden konnten.

So belegt es das Teltower Kreisblatt vom 27. Dezember 1904.

In den Jahren um 1910 schlossen die Gemeinden Wasserverträge mit Berliner Wasserwerken ab. Die Verlegung der Leitungen lag in den Händen der Wasserwerke. Die finanzielle Abwicklung übernahm die Gemeinde unter der Beteiligung der Anlieger. Also wurden die Anschlussgebühren bezahlt. Die Gebühren musste jeder Nutzer bezahlen, und sie dienten doch wohl zur Erhaltung und Erweiterung des Netzes der Orte, die sich in den folgenden zwei und drei Jahrzehnten sprunghaft vergrößerten.

Es gab auch Schwierigkeiten, weil einige Anlieger sich weigerten (z.B. Weserstraße), die Finanzierungsbedingungen anzunehmen, vielleicht, weil sie eigene Hausversorgung durch Brunnen hatten; so wurde der Straßenausbau verschoben.

Die Wassergebühren wurden eingezogen und dienten dem Betrieb des Wasserwerkes und der Kontrolle des Leitungssystems.

Nach Protokollen der Gemeindevertretungen, die wir ausgewertet haben, hat sich die Gemeinde an folgenden Daten mit der Wasserversorgung beschäftigt: Dez. 1904, Okt. 1910, Febr. 1911, Juni 1911, Sept. 1911, März 1912 u. a. m., dann noch einmal im Aug. 1926 und im Mai 1928.

Es ist also wohl nicht einzusehen, dass jetzt nach 100 Jahren Nachforderungen erhoben werden sollen.

Sollte sich nicht unsere heutige Gemeindevertretung im Interesse der Bürger – und in ihrem eigenen – mit dem Problem beschäftigen und Proteste einleiten? Die erste Protestveranstaltung in Schulzendorf machte doch deutlich, wie stark diese dunkle Wolke unsere Bürger bewegt. Oder haben unsere gewählten Vertreter vergessen, wer sie gewählt ihnen ihr Vertrauen geschenkt hat „immer für das Wohl und ihre Interessen“ eintreten zu wollen?

Ihr Hans-Georg Schrader

Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V.
Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...? Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung, um alles weitere zu besprechen.

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0173 / 8 47 26 02
E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2011

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April/Mai	13.04.2011	04.05.2011
Mai	04.05.2011	25.05.2011
Juni	08.06.2011	29.06.2011

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf CD-ROM oder per eMail erbeten.**
- * **Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu kürzen bzw. anzupassen.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Vermessungsbüro



Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

Brandenburgisches Staatsorchester zu Gast in Zeuthen

Zum ersten Mal ist das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt in seiner Reihe „Familienkonzerte unterwegs“ in Zeuthen zu Gast. Ermöglicht wird diese erfolgreiche Konzertreihe durch den Sponsorpartner des Staatsorchesters, die EWE AG.

Und so ist am 16. April um 17.00 Uhr im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Familientag: Es gibt ein vergnügtes, schräges, witziges Konzert für die ganze Familie – wirklich „für Kind und Kegel“! Da ist von Vivaldis Hornkonzert (geblasen auf zwei Gartenschläuchen) über die verrückte musikalische

Schreibmaschine von Leroy Anderson und seinem schmissigen „Jazz Pizzicato“ musikalisch so ziemlich alles vertreten, was Spaß macht. Auch der unverwüsthche, liebenswerte Peter, der den Wolf besiegt, ist mit dabei. Feurige Toreros sind musikalisch zu erleben, und die Kinder können sogar ein bisschen mitmachen – kurz, es wird richtig spannend und vor allem unterhaltsam, nicht nur für die Kinder, auch die Erwachsenen werden das berühmte „Aha-Erlebnis“ haben: So unterhaltsam kann die angeblich „ernste“ klassische Musik sein! Besser kann man den



Samstagnachmittag gar nicht verbringen, als mit seinen Kindern, Enkeln, Nichten oder Neffen auf musikalische Entdeckungsreise zu gehen ...

- ab 16.00 Uhr Einlass, vor dem Konzert Kaffee und Kuchen

Karten 8,00 € (Erwachsene) und 4,00 € (Kinder) 2 Erwachsene + Kind/er 18,00 € (Familienkarte)

Vorverkauf:

- EWE ServicePunkt Wildau im A 10-Center, Tel. 0 33 75/24 19 14 22

- Buchhandlung Schattauer, Eichwalde, Tel. 030-6758511
- Musikladen Brusgatis, Königswusterhausen, Tel. 03375-202515
- Reisebüro Steinhöfel, Zeuthen, Tel. 033762-72121
- sowie an der Abendkasse

Weitere Informationen:

Christine Hellert

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt, Tel. 0335-606 73 46
hellert@bsof.de



NICHT VERSCHLAFEN: UNSER FAMILIENKONZERT

Sonntag, 16. April 2011, 17.00 Uhr
Sport- und Kulturzentrum Zeuthen

Familienkonzert unterwegs:
Witziges für Kind & Kegel

Mit Musik von Georges Bizet, Leroy Anderson,
Sergej Prokofiew, Antonio Vivaldi, Henry Wood

Brandenburgisches
Staatsorchester
Frankfurt



DLG DIALOG
Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft in Steuersachen
(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)



20 JAHRE JUGENDFEUERWEHR MIERSDORF

Kinderspiele

Fett-
explosion

Grillstand

Chor &
Tanzgruppe

TAG DER OFFENEN TÜR

Feuerwehr-
modenschau

16. APRIL

14 BIS 18 UHR

FEUERWACHE MIERSDORF

Neuer Vereinsvorstand gewählt

Rückblick auf 20 Jahre Förderverein FF Zeuthen e.V.

Am Freitag, 18. Februar 2011 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. statt. Diesmal stand diese unter dem Zeichen Neuwahlen des Vorstandes, welcher alle 2 Jahre neu gewählt wird, sowie Rückblick auf 20 Jahre Vereinsgeschichte.

Seit 20 Jahren setzt sich nun der Verein für die Förderung des Brandschutzes in der Gemeinde Zeuthen ein. Viele Veranstaltungen wurden seitdem geboren, die heute schon Tradition geworden sind. So fand 1999 zum ersten Mal das Fußballturnier der Feuerwehren der Umgebung statt. Mittlerweile haben wir uns dazu entschlossen, nicht nur Fußball zu spielen, sondern immer mal wieder eine andere Sportart auszuprobieren. Dieses Turnier ist bei den Feuerwehren sehr beliebt. Es dient nicht nur der sportliche Ertüchtigung, sondern insbesondere dem gegenseitigen kennen lernen und der Kameradschaftspflege zwischen den Feuerwehren.

Im Jahr 2001 starteten wir zum ersten Mal den Zeuthener Jedermannslauf. Da es hierbei schon immer nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um den Spaß und die Freude am Laufen ging, konnten wir alljährlich ein reges und ständig wachsendes Interesse daran verzeichnen. Im vergangenen Jahr gingen wieder einmal mehr als 100 Teilnehmer an den Start.

Im Jahr 2002 führten wir, aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, zum ersten Mal ein Volleyballturnier für die Jugendfeuerwehren durch. Auch dieses erfreut sich seitdem großer Beliebtheit bei den Jugendfeuerwehren der Region. Alljährlich kämpfen bis zu 8 Mannschaften um den Pokal und um die Torte. Dass hierbei auch die Freude am Spiel im Vordergrund steht, zeigt der Umstand, dass die Torte, die eigentlich als Trostpreis für den Letztplatzierten vorgesehen ist, immer heiß umkämpft wird.

Im Jahr 2004 hatte man im Löschzug Zeuthen die Idee in 2005 ein mehrtägiges Ausbildungscamp durchzuführen. Aber wie sollte dieses finanziert werden? Die von der Gemeinde für Ausbildung bereitgestellte Summe, wurde schon für andere, ebenfalls wichtige Ausbildungsmaßnahmen gebraucht.

Alexander Groba und Christoph Stiller hatten die zündende Idee! Wenn der Löschzug unter der Schirmherrschaft des Vereins ein großes Fest organisiert, könnte man die Einnahmesituation des Vereins so verbessern, dass dieser das Ausbildungscamp unterstützen könnte. So kam es dazu, dass am 15. Januar 2005 das erste Knutfest stattfand. Dank der guten Besucherzahlen ging der Plan auf. Mit den beim Knutfest erwirtschafteten Mitteln konnte der Verein das im September stattfindende Ausbildungslager unterstützen. Im dar-



Neuer Vereinsvorstand mit der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und dem Gemeindebrandmeister Peter Rublack

auf folgenden Jahr wurden die Mittel eingesetzt, um den Löschzug mit dringend benötigten Überhosen auszustatten. Dadurch konnte damals der Gemeindehaushalt wesentlich entlastet werden. Die vom Verein und vom Löschzug gemeinsam erwirtschafteten Mittel, werden also immer dafür eingesetzt, die berechtigten, großen und kleinen Wünsche des Löschzuges zu fördern.

Um hier noch mehr Möglichkeiten zu haben, entschied sich der Löschzug Zeuthen im Jahr 2006 dazu, wieder gemeinsam mit dem Verein, einen Maitanz durchzuführen. 2010 fand dieser nun auch schon zum dritten Mal statt. Der nächste Maitanz ist auch schon wieder in Planung und findet am 14. Mai 2011 an der Feuerwehr statt.

Aber es geht nicht nur ums Geld. Mit Veranstaltungen, wie dem Turnier der Feuerwehren, dem Jedermannslauf und dem Volleyballturnier der Jugendfeuerwehren wird nichts verdient.

Hier wurden in den vergangenen 20 Jahren Veranstaltungen geschaffen, wo der Verein für alle Feuerwehren und nicht nur für die Zeuthener aktiv ist. Damit unterscheidet sich der Verein, aus Sicht der Vereinsvorsitzenden Regina Rublack, sehr wohltuend von anderen Feuerwehrvereinen der Region.

20 Jahre Feuerwehrverein, das heißt auch – 20 Jahre Förderung des Brandschutzes in der Gemeinde Zeuthen. So wurde in den vergangenen 20 Jahren die Jugendarbeit in beiden Löschzügen sehr intensiv unterstützt. Für jede Jugendfeuerwehr sponserte der Verein einen JF-Wimpel, der nunmehr ständiger Begleiter bei

soren gesucht wurden oder dringend erforderliche Beschaffungen in Teilen unterstützt wurden, so z. B. die Beschaffung von Überhosen, den Aufbau der Mannschaftstransportfahrzeuge in beiden Löschzügen oder die Unterstützung von Bau- und Renovierungsmaßnahmen. Auch die Unterstützung der Ausbildung lag dem Förderverein immer sehr am Herzen.

Grundvoraussetzung für eine vielfältige Vereinsarbeit ist eine breite Mitgliederbasis. Als der Verein am 15. November 1990 gegründet wurde, bestand er aus 35 Mitgliedern. Heute zählt er insgesamt 102 Mitglieder, davon 23 fördernde und 78 ordentliche Mitglieder sowie 1 Ehrenmitglied. Sehr erfreulich ist es, dass 68 Mitglieder sozusagen von außen kommen – also nicht Vereinsmitglied und gleichzeitig aktive Feuerwehrfrau oder -mann ist.

Rückblickend auf das Jahr 2010 kann der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. sagen, dass es das erfolgreichste Jahr seit bestehen des Vereins ist.

Wie Eingangs bereits erwähnt, stand in diesem Jahr wieder die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dieser wurde in mehreren Wahldurchgängen gewählt. Die bisherige Vereinsvorsitzende Regina Rublack wurde in ihrem Amt bestätigt. Als 2. Vorsitzender setzte sich der langjährige Kulturwart Alexander Groba bei der Wahl durch. Bei Stefan Hüttel, der nicht mehr als 2. Vorsitzender zur Verfügung stand, bedankten sich die Mitglieder und die Vereinsvorsitzende für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand. Zum Schatzmeister ist Jens Lehmann und zur Schriftführerin Janett Kirsten wieder gewählt worden. Neuer Kulturwart ist nun Sebastian Groba.

Das nächste große Ereignis wirft seinen Schatten voraus. Am Samstag, 19. März 2011 um 15.00 Uhr findet die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges am Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Zeuthen (Alte Poststraße 8) statt. Um die Arbeit im Feuerwehreneinsatz zu erleichtern, hat der Förderverein die eine oder andere zusätzliche Technik bzw. Ausstattung für das Fahrzeug beschafft. Für die Kameradinnen und Kameraden soll das aber eine Überraschung bis zur Übergabe bleiben, so dass wir hier noch nicht verraten was genau das sein wird. Vielen Dank an die vielen Spender.
Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.

Eine besondere Musikstunde an der Grundschule am Wald

Immer freitags 10.40 Uhr herrscht ein buntes Treiben in der „Schwester“ der Grundschule am Wald. Die Kinder kommen von der Hofpause zurück in ihre Klassenräume.

Auf dem Flur der zweiten Klassen scheint es noch turbulenter zuzugehen. Erst beim genauen Hinsehen ist der Grund zu erkennen: die Mädchen und Jungen finden sich für die Musikklasse zusammen!

Seit Beginn des Schuljahres singen und musizieren 27 begeisterte Musikanten gemeinsam mit ihren Lehrern Herrn Bröse und Frau Timmermann an drei Tagen der Woche jeweils eine Unterrichtsstunde.

Und trotzdem ist heute etwas anders. Die Anspannung knistert in der Luft, denn - unsere Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, und die Schulleiterin haben sich zu Besuch angemeldet!

Aber schon kurz nach dem Klingelzeichen hat die Hälfte der Gruppe ihre Besucher vergessen und lauscht aufmerksam Herrn Bröse,

wiederholt bekannte Winterlieder und übt fleißig die Melodie zur „Kleinen Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart. Besonders viel Spaß macht das lustige Peitschenknallen, dass schon nach wenigen Wiederholungen punktgenau erklingt.

Und schon ist es Zeit für einen



Eine besondere Musikstunde mit Hr. Bröse und Fr. Timmermann
- Fr. Burgschweiger und Fr. Schleifring wohnten als Gäste bei

Wechsel, denn nun wartet Frau Timmermann mit den neuen Instrumenten des Orffschen Instrumentariums im „Blauen Salon“ Ungeduldig sehen sie dem Vorspielen entgegen, aber nach einer kurzen Wiederholung präsentiert jeder Einzelne stolz sein Können. Weil alle fleißig geübt haben und ihren Part beherrschen, klappt auch das Zusammenspiel und es erklingt, die schon aus dem ersten Teil bekannte, wunderschöne Melodie.

Aber damit nicht genug – nach

dem Singen und Musizieren steht jetzt das Tanzen auf dem Plan! Inzwischen hat sich die gesamte Musikklasse in dem mit Teppich ausgelegten Raum eingefunden und den Kindern steht die Vorfreude auf den nächsten Abschnitt ins Gesicht geschrieben.

Nein, nicht Bewegungen zu den modernen Rhythmen unserer Tage stehen auf dem Programm, sondern wir gehen auf eine kleine Zeitreise zurück in das 18. Jahrhundert. Zierliche, kleine Schritte eines Menuetts sind gefragt. Etwas zögerlich, aber hochkonzentriert, setzen die Kinder einen Fuß vor bzw. neben den anderen und schon bald ist die ungewohnte Schrittfolge von allen aufgenommen.

Es fällt schwer die eigenen Füße still zu halten und nur als Besucher dabei zu sein. Das Klingelzeichen stimmt traurig, denn nun ist unsere „Schlittenfahrt“ leider schon zu Ende.

Um so freudiger sagen wir „DANKE“ bei den Kindern der Musikklasse und ihren Lehrern für kurzweilige 45 Minuten und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

Christine Schleifring
Schulleiterin

Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.

Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung.
Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.

Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)

Autohaus  **Tost** GmbH   

Tel.: 0337 67 / 790 0
www.autohaus-tost.de